

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Grundsatz

Mit der Annahme eines Angebotes von YogaFamilyCare Manuela Nicastro (nachfolgend Dienstleister genannt) akzeptiert der Auftraggeber (nachfolgend Kunde genannt) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem Dienstleister. Sie gelten für die angebotenen Kurse und Vorträge. Selbst wenn der Vertrag nicht über das Internet zustande kommt, gelten die AGBs als stillschweigend hinzugezogen.

3. Vertragsabschluss

Die Kurse, sowie die Vorträge werden über die Homepage (www.yogafamilycae.de) oder per Emailanfrage gebucht. Die eingestellten Angebote stellen ein unverbindliches Angebot dar. Eine verbindliche Anmeldung kommt durch Buchung des Kunden über die Website oder per Email zustande.

4. Preise

Es gelten die auf der Homepage (www.yogafamilycare.de) aufgelisteten Preise. Die Gebühren für Kurse sowie für Vorträge sind vorab per Überweisung zu begleichen.

5. Verantwortungsbereich

Die Verantwortung seitens des Dienstleisters liegt in einer fachkundigen, herstellerunabhängigen Seminar- oder Vortrags-Leitung.

Der Verantwortung des Kunden unterliegt die Verpflichtung, auf gesundheitliche Probleme und Einschränkungen von sich und seinem Kind hinzuweisen, welche die Teilnahme erschweren oder unmöglich machen.

6. Kurse

6.1 Rücktritt

Anmeldungen zu Kursen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Kursgebühr. Ein Rücktritt ist möglich, wenn dieser schriftlich per Mail (manuela.nicastro@gmx.de) mitgeteilt wird. Dabei sind folgende Fristen einzuhalten und gegebenenfalls Stornierungsgebühren zu entrichten.

- mehr als 14 Tage vor Kursbeginn: kostenlos
- weniger als 14 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
- Ein Rücktritt nach Kursbeginn ist nicht möglich
- nimmt ein Ersatzteilnehmer für den Kunden den Platz ein, fallen für den Kunden keine zusätzlichen Kosten an. Die Kontaktdaten des Ersatzteilnehmers müssen dem Dienstleister im Voraus schriftlich mitgeteilt werden.

6.2 versäumte Kursstunden

Da es sich bei den Kursen um sogenannte geschlossene Kurse handelt, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich eine versäumte Kursstunde hinten anzuhängen oder nachzuholen. Versäumte Kursstunden können auch nicht nachträglich rückerstattet werden!

6.3 Absagen von Kursen

Der Dienstleister behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Beteiligung, aus räumlichen oder personellen Gründen abzusagen. Der Kunde wird schriftlich per Mail informiert und das bereits gezahlte Entgelt wird in diesem Fall in voller Höhe an den Kunden zurückerstattet.

6.4 Ausfall einer Kursstunde

Für Kursstunden, die durch den Dienstleister abgesagt werden, werden entsprechende Ersatztermine angeboten. Sollte der Ersatztermin nicht wahrgenommen werden, so verfällt der Anspruch auf diese Stunde und eine Rückerstattung der Kursgebühr ist nicht möglich.

6.5 Regelung bei behördlichen Verordnungen/Verboten

6.5.1 Eltern-Kind-Kurse & Babyyoga-Kurse

Für Kursstunden von Eltern-Kind-Kursen bzw. Babyyoga-Kursen, die auf Grund von behördlichen Vorgaben (wie beispielsweise bei einer Pandemie) nicht stattfinden können, werden keine Ersatzangebote, z.B. online, angeboten. Eine Rückerstattung der Kursgebühr ist möglich!

6.6 Haftung

Die Teilnahme am Kurs erfolgt auf eigene Verantwortung.

Die An- und Abreise der Teilnehmer zum Kursort erfolgt auf eigene Gefahr. Hieraus ergeben sich keine Ansprüche gegen den Dienstleister.

Der Kunde ist verpflichtet vor einem Kurs auf eventuelle gesundheitliche Probleme oder Besonderheiten des Kindes oder der Eltern hinzuweisen, welche für die Kursleitung relevant sein könnten. Das Erlernte/Gezeigte fachgerecht auszuführen liegt in der Verantwortung des Kunden.

Die Verantwortung für sämtliche Babyaktionen, sowie die Aufsicht vor/während/nach dem Kurs obliegt den Eltern bzw. der anwesenden Betreuungsperson des Kindes.

7. Vorträge

7.1 Rücktritt von Vorträgen

Anmeldungen zu Vorträgen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Gebühr. Ein Rücktritt ist nicht möglich, eine Erstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

· Nimmt ein Ersatzteilnehmer den Platz ein, fallen für den Kunden keine zusätzlichen Kosten an. Die Kontaktdaten des Ersatzteilnehmers müssen dem Dienstleister im Voraus schriftlich mitgeteilt werden.

7.2 Absage durch den Dienstleister

Der Dienstleister behält sich vor, Vorträge aufgrund zu geringer Beteiligung, aus räumlichen oder personellen Gründen abzusagen. In diesem Fall werden Ersatztermine angeboten oder auf Wunsch, sollte die Gebühr vorab bezahlt worden sein, die Zahlung vollständig zurückerstattet.

8. Erfüllungsort

Der Erfüllungsort für Kurse und Workshops ist dem Angebot auf der Homepage (www.yogafamilycare.de) zu entnehmen und wird nach der Anmeldung nochmals per Mail bestätigt. Der Dienstleister behält sich vor, wenn nötig, den Kursort zu verlegen. Der Kunde wird schriftlich per Mail darüber informiert.

9. Haftung

Die Teilnahme am Angebot des Dienstleisters erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Dienstleister schließt jegliche Haftung der leichten Fahrlässigkeit aus. Bei grober Fahrlässigkeit, Vorsatz sowie bei der Verletzung von Kardinalspflichten wird gehaftet. Für Verletzungen, Unfälle sowie gesundheitliche Schäden und Folgeschäden während und nach den Kursen und Vorträgen, wird keine Haftung übernommen. Außerdem schließe ich die Haftung für fremdes Verschulden nach § 276 und § 278 BGB aus.

Die An- und Abreise der Teilnehmer zum Kursort/Ort der Beratung erfolgt auf eigene Gefahr. Hieraus ergeben sich keine Ansprüche gegen den Dienstleister.

Der Kunde ist verpflichtet vor einem Kurs oder bei Teilnahme an einem Vortrag auf eventuelle gesundheitliche Probleme oder Besonderheiten des Kindes oder der Eltern hinzuweisen, welche für die Kursleitung/Referentin relevant sein könnten. Das Erlernte/Gezeigte fachgerecht auszuführen liegt in der Verantwortung des Kunden.

Die Verantwortung für sämtliche Babyaktionen obliegt den Eltern bzw. der anwesenden Betreuungsperson des Kindes.

10. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der Dienstleister kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Der Kunde willigt ein, über Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nur per Veröffentlichung über die Homepage (www.yogafamilycare.de) informiert zu werden.

11. Geheimhaltung, Verschwiegenheit, Datenschutz

Der Kunde wird hiermit unterrichtet, dass der Dienstleister seine personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.

Der Dienstleister verpflichtet sich, sämtliche ihm im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss zugänglichen Informationen geheim zu halten. Ausführlichere Informationen zu diesem Thema unter [Datenschutz](#).

12. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Für die vom Dienstleister auf Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für die hieraus folgenden Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus den Vertragsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien sich ergebenden Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist der Dienstsitz des Dienstleisters.

13. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.